



Heeressportverein Wien
Sektion Schießen –100 Meter
In den Gabrissen 91 - 1210 Wien
<http://schiessen.hsv-wien.at/>



ladet zum

2. ORDONNANZGEWEHR Cup 2017

und den Bewerbungen OG mit ZF u. Karabiner Kurz auf 100 Meter
Neu: Ordonnanzgewehrbewerb Kleinkaliber auch für Damen u. Jugendliche

Freitag 23.06. Start: 13:00 Schießende: 17:50

Samstag 24.06. Start: 08:30 Schießende: 12:50 Nennschluss: 11:00

- Ort:** HSV Wien Stammersdorf, In den Gabrissen 91 100 Meter Anlage
- Regelwerk:** Gewehre bis Konstruktionsjahr 1945 im Originalzustand ab Kal. 6,5mm und baugleiche Nachfolgemodelle mit Offener Visierung oder original Lochkimme. Abzuggewicht mind. 1,3kg, Spektive erlaubt
- Bewerb A:** **Sitzend**, nur am Vorderschaft aufgelegt auf Vereinseigenen Auflagen.
CUP 5 Schuss Probe und 10 Schuss Wertung in 15 Minuten
- Bewerb B:** **Liegend**, im freien Anschlag. Gewehrriemen erlaubt
5 Schuss Probe und 10 Schuss Wertung in 15 Minuten
- Bewerb C:** **OG mit Zielfernrohr** bis Bj. 1955, Vergr. max. 8fach. Ablauf wie Bewerb A
- Bewerb D:** **Karabiner Kurz OV** Gesamtlänge bis 105cm. Ablauf wie Bewerb A
- Bewerb E:** **Ordonnanzgewehre, Karabiner im Kaliber 22** sowie Nachbauten. Ablauf wie A
- Scheiben:** ISSF 25m Pistolen-Scheibe
- Cup-Wertung:** Nur Bewerb A. Zur Cupwertung wird nur das Ergebnis der 1. Serie herangezogen. Die Cupsieger werden zum Saisonende geehrt.
- Tages-Wertung:** Deckserienwertung
- Nenngeld:** 1.Serie Mitglieder € 6.- Gäste € 10.- jeder weitere Nachkauf € 6.-

Leihgewehre und Munition gegen Gebühr verfügbar

Preise: 1.- 3. Platz: Medaillen, Urkunden bis zum 10. Rang.

Siegerehrung am Sa. nach dem Bewerb in der Schützenkantine (ca. 14:00 Uhr)

Für euer Wohl wird Samstags in unserer Kantine bestens gesorgt! Preise werden nur an Anwesende übergeben

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Stand - Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist nicht gestattet. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall. Jeglicher Verstoß gegen die Platz-Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes. Änderungen vorbehalten